

BÜRGERINITIATIVE GEGENWIND WENDELSTEIN – SCHWANSTETTEN



Bürgerentscheid in Schwanstetten und Wendelstein

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

seit Anfang 2025 haben wir viel Arbeit, Energie und Durchhaltevermögen geleistet, um Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, über die Planungen eines Windparks bzw. die Ausweisung des Vorranggebietes WK 402 in unserem Gemeindegebiet zu informieren und über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden zu halten. Unser Einsatz hat sich gelohnt: In beiden Gemeinden konnten wir einen Bürgerentscheid herbeiführen. Ein Teil der örtlichen Parteien hat auf unsere Aufklärungs- bzw. Informationskampagnen reagiert und ist derzeit bemüht, durch überwiegend pauschale Argumente den Bau von Windrädern in unserem Gemeindegebiet zu bewerben.

In der Debatte um Windenergie ist es jedoch unerlässlich, die vorgesehenen Standorte sorgfältig zu prüfen und differenziert zu betrachten. Die Befürworter von Windkraftanlagen in unserem Gemeindegebiet stützen sich in der Regel auf allgemeine Argumente. Es wird sogar öffentlich die Behauptung aufgestellt, es gäbe eine gesetzliche Pflicht zum Bau der Windkraftanlagen. Das ist nachweislich falsch. Der Natur- und Artenschutz, der Schutz des Vogelschutzgebietes SPA - NATURA 2000, Belästigungen und Auswirkungen auf Anwohnerinnen und Anwohner sowie Gewerbetreibende aufgrund zu geringen Abstands oder zum Schutz unserer liebenswerten Heimat werden dabei nicht ausreichend berücksichtigt. Zudem fehlt uns das Hinterfragen, ob die Energiegewinnung in einem Schwachwindgebiet wirtschaftlich sinnvoll ist und alle Nachteile für uns Bürgerinnen und Bürger aufwiegt. Anscheinend geht es vielmehr um die Realisierung umstrittener Ausbauziele und die damit verbundenen Subventionen, die letztlich von uns Bürgerinnen und Bürgern getragen werden.

Die Bürgerinitiative will keine Windräder – weder von Investoren noch von Gemeinden –, weil sie am Standort Wendelstein/Schwanstetten energiewirtschaftlich nicht plausibel sind und die Energiewende weiter verteuern würden.

Warum unsere BITTE, mit „JA“ beim Bürgerentscheid zu stimmen?

Die Gemeinden wollen auf jeden Fall Windräder. Lässt man sie gewähren, kommen die Windräder mit hoher Wahrscheinlichkeit; ein aus der Sicht der Bürgerinitiative gewonnener Bürgerentscheid könnte deren Realisierung temporär verzögern oder unter Umständen auch obsolet werden lassen. Die Bürgerrechte gegenüber Investoren sind leider weitgehend abgeschafft worden. Ob sich Investoren jedoch tatsächlich um das windärmste aller Vorranggebiete bemühen, um sich später in der Genehmigungsphase noch mit einer starken Bürgerinitiative auseinandersetzen zu müssen, ist fraglich.

Die Rahmenbedingungen für Investoren in der Windkraft haben sich bereits wesentlich verschlechtert und werden sich weiter verschärfen, da die bisherigen Verhältnisse jeden finanziellen Rahmen unseres Landes sprengen. Wir empfehlen, den Monitoringbericht Energiewende und den Netzstabilitätsbericht der Bundesnetzagentur zu studieren, um sich mit Fakten statt Thesen zu befassen. Die Fähigkeit moderner Anlagen, bei weniger Wind Strom zu erzeugen, wird durch einen hohen Aufwand beim Bau der Anlagen erkaufte, der diesen Vorteil gegenüber den Anlagen in windreichen Gebieten wieder zunichte macht und die Rentabilität schmälert. Die Gesetze der Physik lassen sich nun mal nicht verändern.

Für die Weiterentwicklung der Energiewende wäre eine Konzentration sämtlicher Mittel auf einen sinnvollen Ausbau von Speichern, Kraftwerke für die Grundlastversorgung bei Dunkelflauten und einem vernünftigen Netzausbau deutlich wichtiger. „Alibi-Windräder“ in unserem Gemeindegebiet, sollten verhindert werden. Dafür setzt sich die Bürgerinitiative Gegenwind Wendelstein - Schwanstetten ein.

Wir bitten alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, uns in unserem Kampf gegen die u. E. sinnlosen Windräder zu unterstützen und dadurch unsere Heimat für uns, unsere Kinder und Enkel zu schützen. **Falls Sie noch nicht gewählt haben sollten, stimmen Sie am 25.01.2026 beim Bürgerentscheid in Schwanstetten mit „JA“.** **Ort der Abstimmung:** Bürgertreff Schwanstetten, Sperbersloher Straße 9, 90596 Schwanstetten.

Weitergehende Informationen über unsere Einwände und Bedenken sowie zu den Risiken für

BÜRGERINITIATIVE GEGENWIND WENDELSTEIN – SCHWANSTETTEN



Mensch, Tier und Natur in unserer Heimat finden Sie auf www.gegenwind-wk402.de

Petra Doberer Claudia Gruber Reinhold Langenberg
Roland Dietrich Roman Trautner Jürgen Kretzer